

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr.
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 77.

Sonnabend, den 25. September.

1886.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst und Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin sind am 23. d. M. von der Reise nach Steiermark, bezw. Rothenfels hierher zurückgekehrt.

Die Nr. 31 des Reichs-Gesetzblattes, ausgegeben zu Berlin den 20. Septbr. 1886, enthält: Nr. 1686. Verordnung, betreffend die Rechtsverhältnisse in dem Schutzgebiete der Marshall-, Brown- und Providence-Inseln. Vom 13. September 1886.

Bekanntmachung,

die Hebung eines Extra-Beitrags zur Brandkasse betreffend.

Da der Reservefonds, durch Entnahme der Mittel zur Beseitigung des bei der Brandkasse bestehenden Defizits, sich schon auf die Hälfte des durch § 53 des Gesetzes über die Brandversicherungsanstalt vom 26. April 1877 normirten Bestandes verringert, und die diesjährigen ordentlichen Brandkasse-Beiträge sich als nicht ausreichend erweisen zur Deckung der durch zahlreiche Blitzschläge vermehrten Brandverluste dieses Jahres, so wird hierdurch ein außerordentlicher Brandkasse-Beitrag zu 50 Prozent der ordentlichen Beiträge ausgeschrieben. Die Hebung hat vom 15. October d. J. bis 1. December d. J. zu erfolgen, und ist die Einsendung der Beträge an die Brandkasse von den Steuerkassen und Magistraten bis zum 15. December d. J. zu bewirken.

Detmold, den 21. September 1886.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Nichthofen.

Der Nebenlehrer Stecker in Elbringen ist zum Lehrer in Lothe im Namen des Durchlauchtigsten Fürsten berufen worden.

Detmold, den 20. September 1886.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
A. Koppen.

Bekanntmachung.

Das Obst an der Landeschauffee von Detmold nach Lage soll am

Mittwoch, den 29. September cr.

(nicht, wie in der letzten Nr. des Amtsblattes angegeben, am 30. September)

öffentlich verkauft werden und zwar:

Vormittags 9 Uhr von Detmold bis Ellernkrug und

Nachmittags 2 Uhr von Ellernkrug bis Lage.

Detmold, den 23. September 1886.

Fürstliche Wegbauverwaltung.

Öffentliche Ladung.

Die nachbenannten Militairpflichtigen:

1. Carl Christian Römer, geb. am 31. März 1862 in Stemmen, letzter deutscher Aufenthaltsort Wolfenbüttel,
2. Friedrich Hermann Anton Dröge, geb. am 14. Oktober 1863 in Brake, letzter deutscher Aufenthaltsort Brake,
3. Friedrich Wilhelm August Hilke meier, geb. am 7. April 1863 in Sommerfell, letzter deutscher Aufenthaltsort Sommerfell,
4. Ludwig Conrad Friedrich Kerkhof, geb.

- am 4. November 1863 zu Kluckhof, letzter deutscher Aufenthaltsort Kluckhof,
5. Philipp Heinrich Wilhelm Stufenbröcker, geb. am 28. October 1863 in Leese, letzter deutscher Aufenthaltsort Leese,
 6. Leopold Simon Wilhelm Diekmann, geb. am 13. August 1863 in Matorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Lüerdissen,
 7. Simon Friedrich August Heger, geb. am 29. November 1863 in Brofen, letzter deutscher Aufenthaltsort Rafeld,
 8. Friedrich Simon Heinrich Ernst Witte, geb. am 17. Januar 1863 in Hohenhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Hohenhausen,
 9. Wilhelm August Eikermann, geb. am 26. November 1863 in Lemgo, letzter deutscher Aufenthaltsort Detmold,
 10. Dietrich Wilhelm Anton Knoop, geb. am 24. Februar 1863 in Lemgo, letzter deutscher Aufenthaltsort Lemgo,
 11. Adolf Friedrich Wilhelm Krüger, geb. am 4. November 1863 in Lemgo, letzter deutscher Aufenthaltsort Lemgo,
 12. Karl Ernst Brakhage, geb. am 6. Juni 1863 in Göstrup, letzter deutscher Aufenthaltsort Göstrup,
 13. August Ernst Conrad Brand, geb. am 7. März 1863 zu Nalhof, letzter deutscher Aufenthaltsort Nalhof,
 14. Heinrich Friedrich Wilhelm Dug, geb. am 13. September 1863 in Schwelentrup, letzter deutscher Aufenthaltsort Schwelentrup,
 15. Heinrich Konrad Frevert, geb. am 28. October 1863 in Nalhof, letzter deutscher Aufenthaltsort Nalhof,
 16. Simon Heinrich Ludwig Grote, geb. am 3. Januar 1863 in Göstrup, letzter deutscher Aufenthaltsort Göstrup,
 17. Ernst Heinrich Wilhelm Haumoth, geb. am 22. Juli 1863 in Bösingfeld, letzter deutscher Aufenthaltsort Bösingfeld,
 18. Heinrich Wilhelm Theodor Humbert, geb. am 8. Mai 1863 in Alverdisen, letzter deutscher Aufenthaltsort Alverdisen,
 19. William Herzberg, geb. am 29. Decem-
 - ber 1863 in Bösingfeld, letzter deutscher Aufenthaltsort Bösingfeld,
 20. Hermann Friedrich Wilhelm Pieper, geb. am 26. Juli 1863 in Asmiffen, letzter deutscher Aufenthaltsort Linderhof,
 21. Heinrich Friedrich Hermann Stock, geb. am 16. September 1863 zu Nalhof, letzter deutscher Aufenthaltsort Nalhof,
 22. Friedrich August Wilhelm Brand, geb. am 2. Februar 1863 in Faulenstief, letzter deutscher Aufenthaltsort Kalldorf,
 23. Konrad Friedrich Heinrich Hünefeld, geb. am 2. Februar 1863 in Erder, letzter deutscher Aufenthaltsort Erder,
 24. Simon Heinrich Schaum. Eikermann, geb. am 4. September 1863 in Siligen, letzter deutscher Aufenthaltsort Siligen,
 25. Konrad Heinrich Ernst Böckhaus, geb. am 23. Septbr. 1862 in Holzhausen N. Sch., letzter deutscher Aufenthaltsort Holzhausen,
 26. Heinrich Adolf August Brinkmann, geb. am 10. Februar 1863 in Mackenbruch, letzter deutscher Aufenthaltsort Mackenbruch,
 27. Friedrich Wilhelm Leopold Berkemann, geb. am 25. September 1863 zu Wülfer und Bergen, letzter deutscher Aufenthaltsort Wülfer und Bergen,
 28. Friedrich Simon Braune (Brune), geb. am 18. Mai 1863 zu Werl und Aspe, letzter deutscher Aufenthaltsort Werl und Aspe,
 29. Karl Ludwig August Gronemeier, geb. am 29. December 1863 in Detmold, letzter deutscher Aufenthaltsort Detmold,
- werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen zu haben und nach erreichtem militairpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufzuhalten (Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 R.-St.-G.-B.). Dieselben werden auf
- Donnerstag, den 28. October 1886,
Morgens 11 Uhr,
- zur Hauptverhandlung vor die Strafkammer I des Fürstlichen Landgerichts hier selbst unter der

Warnung geladen, daß sie bei unentschuldigtem Ausbleiben auf Grund der nach § 472 St.-P.-O. von den Civilvorsitzenden der Ersatzkommissionen der Aushebungsbezirke Detmold und Lemgo abgegebenen Erklärungen verurtheilt werden würden.

Detmold, den 20. August 1886.

Der Erste Staatsanwalt.
Gunnaeus.

Stechbrief.

Gegen den Schuhmachergesell Friedrich Basse aus Schötmär ist wegen Unterschlagung die Untersuchungshaft verhängt. Es wird ersucht, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Salzuflen abzuliefern.

Detmold, den 22. September 1886.

Der Erste Staatsanwalt.
Gunnaeus.

Der Wehrmann Schloffer Christian, Hermann, Otto Kurth aus Damm, 3. Bt. in Tonkin in China, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, — Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf

Dienstag, den 9. November 1886,

Vormittags 9 Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht Detmold zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichem Bezirks-Kommando zu Detmold ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Detmold, den 17. September 1886.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
H. von Donop.

Detmold. Auf der Chaussee von Willberg nach Meinberg ist am 13. d. M. ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden, welches der sich legitimirende Eigentümer in 14 Tagen hier abzufordern hat, widrigenfalls anderweit darüber verfügt werden wird.

Detmold, den 23. September 1886.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Das Colonat Dierksmeier Nr. 133 in Berlebeck soll auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers im Termine am

Mittwoch, den 1. December 1886,

Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Landgerichtsgebäude, Zimmer 10, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Tage und Verkaufsbedingungen können 14 Tage vor dem Termine in der Gerichtsschreiberei III allhier eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder dingliche Rechte an dem Colonnate zu haben vermeinen, oder Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern erheben, haben ihre Ansprüche unter dem Rechtsnachtheile, daß für die sich Nichtmeldenden ihr Recht gegen den neuen Erwerber bzw. auf die Kaufgelder verloren gehn, im obigen Termine anzumelden und zu begründen.

Detmold, 7. August 1886.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Bekanntmachung.

Für die Bauerschaft Nienhagen sind das Gesetz über den Eigenthumserwerb an Grundstücken und deren dingliche Belastung und die Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 mit Ablauf der gesetzlichen Ausschlussfrist am 20. v. M. vollständig in Wirksamkeit getreten.

Salzuflen, den 18. September 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
Theopold.

Horn. Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers ist im Wege der Zwangsvollstreckung durch Beschluß vom heutigen Tage die öffentliche Versteigerung des Amelmann'schen Colonats Nr. 135 zu Weinberg, zu welchem nach dem Cataster ein Wohnhaus und Grundstücke in der Größe von 2 Schffl. 5 Mz. 4 □R. gehören, erkannt und Verkaufstermin auf

**Dienstag, den 19. October d. J.,
Morgens 10 Uhr,**

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Tage und Verkaufsbedingungen 3 Wochen vor dem Termine auf hiesiger Gerichtsschreiberei eingesehen werden können, und daß der Zuschlag erteilt werden wird, wenn ein $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigendes Gebot erfolgt.

Zu dem anberaumten Termine haben diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern erheben, und welche dingliche Rechte an dem zu verkaufenden Colonate zu haben vermeinen, ihre Ansprüche so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen, und die nicht angemeldeten Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Horn, den 12. August 1886.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

gez. G. Cordemann.

Beglaubigt:

Meyer i. B.

des Gerichtsschreibers.